

## **Protokolleintrag vom 06.05.2009**

**2009/155**

**Postulat von der FDP-Fraktion vom 6.5.2009:**

**Verhandlungen mit dem Kanton bezüglich Zusammenlegung der städtischen und kantonalen Bereiche für Büromaterial**

Von der FDP-Fraktion ist am 6.5.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, zusammen mit dem Kanton, zu prüfen, wie die städtischen und kantonalen Bereiche für Büromaterial zusammengelegt werden können und dies in einem Bericht (Kosten-/Nutzenanalyse) dem Gemeinderat zu präsentieren. Damit sollen gemeinsame Synergien in den Themen Personalbedarf, Raumbewirtschaftung und Einkauf bei der Büromaterialverwaltung erreicht werden.

Begründung:

Stadt und Kanton führen je getrennt eigene Büromaterialbereiche mit analogen Bedürfnissen. Administration, Lager wie Einkauf tätigen beide Verwaltungen je für sich. Hier sind mit einer Zusammenlegung enorme Einsparungen ohne qualitativen Leistungsabbau möglich. Mit insgesamt weniger Personal kann man eine gleichwertige Leistung erbringen, die Lagerbewirtschaftung sollte auch günstiger möglich sein und mit jeweils grösseren Einkaufsmengen können normalerweise bessere Preise ausgehandelt werden. Eine "Win-Win"-Situation für Stadt und Kanton.

Mitteilung an den Stadtrat